

# O lieber Hauswirt mein

St. Jakob a. Arlberg  
Satz: Peter Reitmeir

1. O lia - ber Haus - wirt mein, ein - mal er - wacht!  
Wir bit - ten in - nig - lich, die - ses be - tracht!

2. Wer klopft an mei - ner Tür bei pa - ter Nacht,  
der heut zu Beth - le - hem kein Her - berg hat?

1. O lia - ber Haus - wirt mein, ein - mal er - wacht!  
Wir bit - ten in - nie - lieh, die - ses be - tracht!

2. Wer klopft an mei - ner Tür bei spa - ter Nacht,  
der heut zu Beth - le - hem kein Her - berg hat?

1. Jo - sef, Ma - ri - a rein bit - ten um Her - berg heint.  
2. Muß sein ein lo - ser Mann, das merk ich ihm schon an.

1. O lia - ber Haus - wirt mein, laß uns doch ein!  
2. Mein Haus ist sel - ber mit Frem - den voll an.

1. O lia - ber Haus - wirt mein, laß uns doch ein!  
2. Mein Haus ist sel - ber mit Frem - den voll an.

3. Josef, der fromme Mann, weinet und klagt,  
daß er zu Bethlehem kein Herberg hat.  
Er geht wohl früh und spat um jene große Stadt.  
O weh, o Bethlehem, wo find ich Gnad?

4. Josef, o Josef mein, sei nicht betrübt!  
's wird Gottes Wille sein, z'bleiben allhier.  
Muß in der größten Not gebärn den höchsten Gott,  
der uns erlöset all von Adams Fall.

